



HVBG

HVBG-Info 39/1999 vom 17.12.1999, S. 3703 - 3708, DOK 376.3-2108

Zur Frage der Anerkennung bandscheibenbedingter Erkrankungen der Wirbel- und Halswirbelsäule als Berufskrankheit - Urteile des LSG für das Saarland vom 03.12.1996 - L 2 U 86/95 -, des LSG Baden-Württemberg vom 12.02.1998 - L 10 U 1376/97 - (BSG-Beschluss vom 05.11.1998 - B 2 U 95/98 B -) und des LSG Rheinland-Pfalz vom 29.04.1999 - L 3 U 111/97 - VB 153/99 - und vom 27.07.1999 - L 3 U 202/97 - VB 155/99

Zur Nichtanerkennung einer bandscheibenbedingten Erkrankung der Wirbelsäule bei einem Krankenpfleger als Berufskrankheit;
hier: Rechtskräftiges Urteil des Landessozialgerichts (LSG) für
das Saarland vom 03.12.1996 - L 2 U 86/95 -

Das LSG für das Saarland hat mit Urteil vom 03.12.1996
- L 2 U 86/95 - Folgendes entschieden:

Leitsatz:

Zur Nichtanerkennung einer bandscheibenbedingten Erkrankung der Wirbelsäule bei einem Krankenpfleger als Berufskrankheit gemäß BKVO Anl 1 Nr 2108 mangels Nachweis, daß der Wirbelsäulenschaden mit Wahrscheinlichkeit auf dessen Berufstätigkeit zurückzuführen ist.